

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Norbert Zirnsak, Werner Flierl (verantwortlich)  
**Anschrift** IG Metall Würzburg, Randersackerer Straße 33, 97072 Würzburg  
**Telefon** 0931 32 26 10 | **Fax** 0931 322 61 20  
 © [wuerzburg@igmetall.de](mailto:wuerzburg@igmetall.de) | © [wuerzburg.igmetall.de](http://wuerzburg.igmetall.de)

**»Respekt-Cup« der IG Metall-Vertrauensleute**

Neuaufgabe des »Respekt-Cups« im Juli: In Rimbach trafen sich 80 Freizeitkicker zum Fußball-Kleinfeldturnier. Werner Flierl sagte: »Uns geht es um Sport, Fairness und Respekt, kein Platz für Rassismus!«



Organisator Jürgen Dirmeier

Turniersieger: die »Tryhards« von P & G. Die Mannschaft von Koenig & Bauer kam auf den zweiten Platz. 2020 kommt die fünfte Auflage des Turniers, kündigte Organisator Jürgen Dirmeier an.

**IG Metall-Truck in Marktheidenfeld**

Ein bleibender Eindruck! Bei P & G fand »die Nacht der Ausbildung« statt. Mit dabei waren die betrieblichen IG Metall-Vertrauensleute rund um den Kollegen Anil Otmann. Auch mit an Bord: der IG Metall-Infotruck. Es wurde gezeigt, was die IG Metall für Auszubildende erreicht hat: gute Ausbildungsvergütungen, faire Bedingungen in der Ausbildung und die unbefristete Übernahme.



Die IG Metall hat für Auszubildende viel erreicht. Infos gab es am IG Metall-Infotruck – in gelber Weste: Anil Otmann.



Mehr als 50 000 Metallerrinnen und Metaller machten sich am 29. Juni am Brandenburger Tor stark für einen fairen Wandel. Unter ihnen waren auch Kolleginnen und Kollegen aus Würzburg.

**Digitalisierung und die Veränderung der Arbeit**

**INDUSTRIELLER WANDEL** Beschäftigte gut qualifizieren

Die Arbeitswelt wird sich verändern. Die IG Metall hat zu Ursachen und Folgen während der ersten Jahreshälfte Umfragen in den Betrieben durchgeführt. Die Ergebnisse finden sich im Transformationsatlas, der für die Betriebsratsarbeit genutzt werden kann.

Ein Fazit: Der Wandel der Arbeit erfordert mehr Anstrengungen bei der Qualifizierung der Beschäftigten. Umfragebetriebe waren zum Beispiel die Marktheidenfelder Unternehmen Warema und Procter &

Gamble, in Würzburg Koenig & Bauer, Brose, Siemens und Konecranes und in Kitzingen Frankeguss. »Wir brauchen eine Qualifizierungsoffensive«, fordert Erster Bevollmächtigter Werner Flierl, »gerade weil viele Betriebe ihre Beschäftigten leider nur unzureichend auf die neue Arbeitswelt vorbereiten. Das geht aus unseren Erhebungen hervor.« Besonders gering qualifizierte Beschäftigte sind in den Blick zu nehmen, »um Perspektiven zu schaffen«, sagt Flierl.

**Aktuelles aus dem Autohaus Spindler**

Turbulente Tage bei Spindler: Die Beschäftigten lehnten ein neues Vergütungsmodell der Firma ab. »Eine Mogelpackung, da konnten die Kolleginnen und Kollegen nicht zustimmen«, meint Norbert Zirnsak, Zweiter Bevollmächtigter. Spindler kündigte daraufhin die Tarifverträge mit der IG Me-

tall. Betriebsratsvorsitzende Sandra Weissenböck sagt: »Das hat die Kolleginnen und Kollegen richtig geärgert. In einer Betriebsversammlung sind deshalb alle aufgestanden. Alle gemeinsam! Für den Tarifvertrag, nur mit der IG Metall!« Spindler lenkte ein. Im Oktober wird neu verhandelt.

**Neue Auszubildende in die IG Metall aufnehmen!**

Seit dem 1. September sind die neuen Auszubildenden in den Betrieben. Auszubildende gehören in die IG Metall. Es ist eine klare Sache: Wir sprechen die jungen Kolleginnen und Kollegen an und nehmen sie in unsere Reihen auf. Ansprechpartner in Sachen Ausbildung und in allen Fragen rund um die Mitgliedschaft unserer jungen Kolleginnen und Kollegen ist Marcel Meqemeja – Telefon: 0931 322 61 18.



**TERMINE**

- **Delegierte**  
19. November, Delegiertenversammlung, Schützenhaus Eibelstadt, Beginn 17 Uhr
- **Vertrauensleute**  
15./16. November, VK Wochenende, Lohr, Beginn 16 Uhr
- **Jugend**  
22. Oktober, 12. November, 7. Dezember, Ortsjugendausschuss, IG Metall-Geschäftsstelle Würzburg, Beginn jeweils 17 Uhr
- **Frauen**  
7. Dezember, Frauentreff, IG Metall-Geschäftsstelle Würzburg, Beginn 14 Uhr
- **Jubilare**  
8. November, Jubilarehrung, Margaretenhalle Margethöheheim, Beginn 15.30 Uhr